

KURZNOTIZEN

Mit Musik gegen Demenz

DETMERODE. Die Caritas-Sozialstation bietet in Detmerode bald wöchentliche Treffen für Demenzerkrankte an. Gemeinsam mit Angehörigen und allen anderen Interessierten können die Teilnehmer regelmäßig gemeinsam singen und musizieren. Neben den gesundheitsfördernden Aspekten sollen Kontakte und Beziehungen gefördert werden. Am Mittwoch, 17. Oktober, kann man das Angebot in der Caritas-Begegnungsstätte Föhrenkrug, Pestalozziallee 3, kennenlernen. Die Treffen finden dann jeden Mittwoch von 9 bis 12 Uhr statt. Weitere Informationen gibt es bei der Caritas-Sozialstation Wolfsburg-Süd, Telefon 05361 771277 – dort können sich Interessierte auch anmelden.

Weihnachtspakete für Osteuropa

WOLFSBURG. Der Serviceclub Round Table 54 startet wieder die Aktion „Weihnachtspäckchenkonvoi“. In diesem Jahr wollen die Mitglieder 4000 Pakete – einen ganzen Lkw voll – zusammenbekommen, um dann selbst mit den Paketen nach Osteuropa zu fahren und sie dort an bedürftige Kinder und Jugendliche zu verteilen. Reiseberichte, Fotos und weitere Details gibt es im Internet unter weihnachtspackchenkonvoi.de oder auf der Facebookseite „Weihnachtspäckchenkonvoi Round Table 54 Wolfsburg – mach mit!“.

Heilige Messe in St. Bernward

NORDSTADT. Der Seniorenkreis St. Bernward, Schulenburgallee 7, lädt am Dienstag, 9. Oktober, um 8.30 Uhr zur Heiligen Messe in der Kirche ein. Anschließend gibt es ein Frühstück im Gemeindesaal.

Schlagerparade in Senioren-Residenz

WOLFSBURG. In der Senioren-Residenz Hasselbachtal findet am Dienstag, 16. Oktober, um 15 Uhr die „Schlagerparade“ statt. Das Gesangsduo Christine Freyer und Hans Grothe präsentiert im großen Saal unvergessene Lieder aus den 50er- und 60er-Jahren. Das Publikum kann sich unter anderem auf Schlager von Caterina Valente, Zarah Leander, Peter Kraus und Vico Torriani freuen und darf gespannt sein auf eine Eigenkomposition von Hans Grothe. Und natürlich gibt es auch wieder eine Überraschung. Karten für die Veranstaltung gibt es ab sofort an der Rezeption der Senioren-Residenz. Reservierungen sind unter der Telefonnummer 05361/50150 möglich.

VHS: Die Rebellion vor 50 Jahren

WOLFSBURG. „Die Rebellion vor 50 Jahren – was geht uns 1968 heute noch an?“ Das ist der Titel eines Bildungsurlaubs, den die Volkshochschule vom 12. bis 16. November, 9 bis 16 Uhr, anbietet. Dieser Bildungsurlaub richtet sich an Personen, die 1968 diejenigen waren, die als Kinder, Jugendliche oder junge Erwachsene gravierende gesellschaftliche Umbrüche miterlebt haben. Anmeldungen nimmt das Team der Volkshochschule unter der Telefonnummer 05361/ 8939040 entgegen.



FaMi-Siegel: VWI wurde als familienfreundlicher Arbeitgeber ausgezeichnet.

FOTO: VW IMMOBILIEN

Ausgezeichnet: VWI ist familienfreundlich

FaMi-Siegel an Geschäftsführung überreicht

WOLFSBURG. Volkswagen Immobilien (VWI) wurde vom Überbetrieblichen Verbund „Frau und Wirtschaft Lüneburg, Uelzen“ mit dem „FaMi-Siegel“ als familienfreundliches Unternehmen ausgezeichnet. 86 Prozent des möglichen Punktwertes bescheinigen VWI attraktive Rahmenbedingungen für die Vereinbarkeit von Familie und Beruf.

Brigitte Kaminski, Andrea Kowalewski und Bettina Klim von der Gemeinschaftsinitiative Familiensiegel überreichten die Urkunde stellvertre-

„Wir freuen uns sehr über diese Auszeichnung.“

Michael Leipelt
VWI-Geschäftsführer

tend an VWI-Geschäftsführer Michael Leipelt. „Wir freuen uns sehr über diese Auszeichnung. Die Stärke von Volkswagen Immobilien als Arbeitgeber lässt sich sehr gut durch den Claim unserer Arbeitgeberpositionierung definieren: Mehr Raum für den Menschen“, sagte Leipelt.

Dieses Versprechen gebe VW Immobilien seinen Mitarbeitern auch in Zukunft: Durch Vertrauensarbeitszeit, Gleitzeitregelungen und individuelle Pausenregelungen könnten die Mitarbeiter nahezu alle Herausforderungen des Familienlebens meistern. Das „Mobile Arbeiten“ ermöglicht es, den vielfältigen Anforderungen der Familie gerecht zu werden. Die Kinderferienbetreuung sei zudem ein gutes Ergänzungsangebot zur Abdeckung der Betreuungszeiten in den Schulferien.



Ein Hoch auf den Forscherdrang: Im Phaeno können Jugendliche mit Robotern experimentieren.

FOTO: PHAENO

Aktion im Phaeno: Roboter tanzen lassen

WOLFSBURG. In der neuen Roboterwerkstatt im Phaeno sind noch Plätze frei für junge Forscher. Dort lernen Jugendliche von zwölf bis 15 Jahren mit viel Spaß, Roboter tanzen zu lassen, mit ihnen Ballonkämpfe auszufechten und unbekannte Planeten zu erobern. Anfänger sind genauso willkommen wie Profis. Die Werk-

statt findet an den vier Donnerstagen 18. und 25. Oktober sowie 1. und 8. November jeweils von 15.15 bis 16.45 Uhr statt und kostet einmalig 20 Euro pro Person.

Anmelden können sich die Nachwuchsingenieure im Phaeno-Service-Center unter der Telefonnummer 05361/890100.

Tanzparty im Schützenhaus

LAAGBERG. Am Samstag, 13. Oktober, findet eine Schlager-Tanzparty im Restaurant Montenegro im Wolfsburger Schützenhaus (Breslauer Straße 400) statt. Die Veranstaltung beginnt um 20 Uhr. Für musikalische Umrahmung sorgt Hannes von HUB Event. Tischreservierung sind unter den Telefonnummern 05361/382737 oder 0172/7597392 möglich.

Für Insekten: Blühstreifen an der Eichendorffschule

KÖHLERBERG. Es blüht vor der Eichendorffschule: Jürgen Selke-Witzel gehörte zur Umweltabteilung des Bistums Hildesheim, bereiste und beriet in dieser Funktion auch die katholischen Schulen in der Diözese. Zu einer Ortsbegehung war der Experte ins Eichendorffschulzentrum an der Frauentichstraße gefahren. Eine seiner Ideen, die er den Lehrerinnen Anna-Katharina Stiffel und Lena-Maria Kettler unterbreitete, war das Anlegen so genannter Blühstreifen.

Sinn und Zweck dieser Areale ist der ökologische Ansatz, die bedrohte Insektenwelt zu erhalten. Karl-Heinz

Müller, Direktor des Gymnasiums, sowie Christian Lübke als Leiter der Oberschule nahmen den Vorschlag der beiden Kolleginnen sofort auf. Denn solche Blühstreifen seien ein weiterer Baustein auf dem Weg der Eichendorffschulen zur „Umweltschule in Europa“ zu werden.

250 Quadratmeter umfassen die blühenden Flächen auf dem Schulgelände. Die Saat auf dem Beet vor dem Schulgebäude ging als erste auf. Und blüht jetzt, wie es auf einem Schild steht, für Bienen, Hummeln und Co. Verwendet wurden die Saatmischungen „Blühende Landschaft“ und „Schattensaum“.



Blühstreifen für die Eichendorffschule: Ein Vorschlag der Lehrerinnen Anna-Katharina Stiffel und Lena-Maria Kettler.

FOTO: PRIVAT

Sozialverband Stadtmittte fuhr in den Zoo

Tagesreise führte nach Magdeburg – Ortsverband will sein Aktionsprogramm ausbauen

STADTMITTE. Der Sozialverband Stadtmittte war jetzt wieder unterwegs: 50 Senioren starteten mit einem speziellen E-Rollstuhl, Rollatoren und Hund Moritz zur Tagesfahrt in den Magdeburger Zoo.

Erstmals nach der Fusion mit dem Sozialverbands-Ortsverband Hohenstein konnten sich die Mitglieder der beiden Verbände während der Anreise näher kennenlernen. Frauensprecherin Rosemarie Obst führte durch das Programm im Zoo in Magdeburg. Mitorganisatorin Carmen Meyer freute sich über die vielen Teilnehmer: „Es gibt einen großen Bedarf an Freizeitangeboten für die Senioren im Sozialverband, aber auch ansonsten in der Stadt. Wir hatten viele Anfragen von Nichtmitgliedern aus anderen Stadtteilen.“

Während des Zoobesuches in Magdeburg wurden an den



Schönes Erlebnis: Der Sozialverband Stadtmittte machte einen Ausflug in den Magdeburger Zoo.

FOTO: PRIVAT

Gehegen auch die Fütterungen der Tiere bestaunt. Die Teilnehmer waren mit dem Ausflug sehr zufrieden und freuen sich bereits auf die nächste Tour.

Der Ortsverbandsvorsitzende Frank Roth hat weitere Pläne: „Wir wollen im kommenden Jahr unser Aktionsprogramm im Sozialverband Stadtmittte weiter ausbauen

und haben uns dafür viel vorgenommen.“ Die Verjüngung des Vorstands sorgte für neue Ideen, langjährige Vorstandsmitglieder sorgten für Kontinuität.

Die nächsten Kaffeemittags-Termine des Sozialverbandes Stadtmittte finden am Dienstag, 9. Oktober, und Dienstag, 13. November, um 14.30 Uhr im Föhrenkrug statt.